

# Comenius Lehreraustausch

## Beitrag von „Nicola“ vom 24. September 2006 20:25

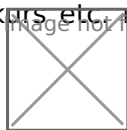
Hat zufällig jemand von euch schonmal am Comenius Projekt teilgenommen? Zum Beispiel im Rahmen von INCLUDEME oder vergleichbaren Programmen.

---

## Beitrag von „lolle“ vom 27. September 2006 17:24

Ich habe im Sommer im Rahmen eines Stipendiums eine zweiwöchige Fortbildung in Irland gemacht.

Um den Sprachkurs etc. muss man sich selber kümmern (Listen gibts im Internet), das Geld



stiftet Comenius

Wenn du genauere Infos zum Procedere möchtest, melde dich.

Grüße

Lolle

---

## Beitrag von „b-tiger“ vom 27. September 2006 20:12

Ich war ebenfalls mal 14 Tage mit Comenius in Dublin, damals ging es um die C1 Sprachqualifikation in Englisch.

War auch eine Art Stipendium.

Tiger

---

## Beitrag von „Talida“ vom 30. Dezember 2007 17:43

Genau danach suche ich jetzt auch. Vielleicht gibt es noch mehr Erfahrungswerte? Haben die Comenius-Nutzer noch die genaue Bezeichnung ihrer Kurse zur Hand?

Hintergrund ist die Einführung von Englisch ab dem ersten Schuljahr und da muss ich ran. Ich bin mir nun nicht sicher, ob ich einen reinen Sprachauffrischkurs oder einen speziell für die Primarstufe zugeschnittenen Methodikkurs buchen soll. Angebote gibt es für die Sommerferien genug. Ich würde gerne direkt einen Kurs aus der Datenbank von Comenius nehmen, weil ich mich im Dschungel der Sprachschulen nicht zurechtfinde und ganz sicher auch das Geld zurückbekommen will.

Oder hat vielleicht jemand noch einen anderen Tipp? Denkbar wäre ja auch eine Hospitation in einem europäischen Nachbarland, das schon Erfahrungen mit Englisch ab Klasse 1 sammeln konnte (Niederlande?).

LG Talida

---

### **Beitrag von „lolle“ vom 5. Januar 2008 19:12**

Ich hab zweimal spezielle Methodikkurse gemacht, da gab es ziemlich viele Anregungen für den Unterricht. Die Kurse aus der Comeniusliste sind fast ausschließlich solche Kurse, das Methodische scheint Voraussetzung für das Stipendium zu sein. Manche Sprachschulen differenzieren zwischen Grundschule und Sekundarstufe. Sowas würd ich dir empfehlen - was wir im allgemeinen Kurs mitbekommen haben, wird dir in der Grundschule nicht viel nützen.

Die Sprachschulen müssen sich ihre "Lehrpläne" sozugen von Comenius absegnen lassen, die bekommen dann so eine Art Zertifikat.

Solltest du einen Kurs besuchen wollen, der nicht in der Liste ist, dann kannst du dir das Programm von der Sprachschule schicken lassen und überprüfen lassen, ob eine Fördermöglichkeit besteht.

Buchen solltest du bei der Sprachschule direkt. Die Website mit den Comenius-Sprachkursen wird von einer Agentur betrieben, die eine nicht unerhebliche Provison erhebt - die allerdings auch von Comenius bezahlt wird...

90% des Stipendiums bekommst du im übrigen schon vor der Abreise überwiesen, den Sprachkurs und die Unterkunft konnte ich vor Ort per Kreditkarte bezahlen.

Viele Sprachschulen geben die Möglichkeit einer Option, d.h. du kannst dir einen Platz kostenlos reservieren lassen und bekommst eine Bestätigung, mit der du das Stipendium inklusive eines Kostenvoranschlags beantragen kannst. Wenig Risiko also.

Die Abrechnung nach Reise erfolgt ohne Rechnungen etc. Nur etwa 10% der Stipendien werden tatsächlich geprüft, es heißt also Quittungen aufheben, bis das ok kommt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

Ich persönlich hätte mir anspruchsvolleren Sprachunterricht gewünscht. Die Teilnehmer an solchen Kursen sind international und das Englisch, das einige Kolleginnen aus Italien oder Japan mitbringen, können die meisten meiner 9er überbieten.

Ich wünsche dir viel Spaß

Grüße

Lolle